



## **Informationsblatt für Patienten**

### **Darmspiegelung (Koloskopie)**

*Die Darmspiegelung ist eine Untersuchungsmethode, die darauf zielt, Dickdarmkrebs und andere Erkrankungen frühzeitig zu erkennen. Sie erlaubt die Betrachtung der Darminnenwand die Entnahme von Gewebeproben (Biopsien) zur mikroskopischen Untersuchung und ermöglicht kleinere operative Eingriffe wie die Abtragung von Polypen.*

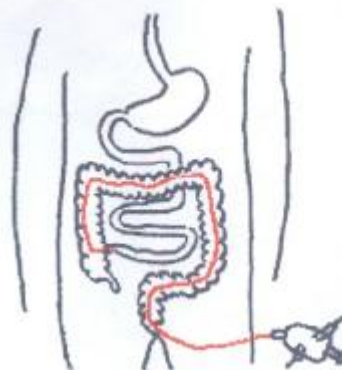
#### **Wann wird eine Koloskopie gemacht?**

Eine Darmspiegelung ist notwendig,

- wenn Blut im Stuhl aufgetreten ist
- bei lang anhaltenden Schmerzen oder Druckgefühl im Bauch, wenn eine andere Ursache ausgeschlossen ist
- wenn sich die Stuhlgewohnheiten verändern, bei Gewichtsabnahme sowie bei anhaltenden Durchfällen
- wenn Blutarmut oder Eisenmangel besonders stark ausgeprägt sind.
- zur Kontrolle nach einer Dickdarmoperation, nach Polypenabtragung oder wenn eine chronisch entzündliche Darmerkrankung vorliegt.

#### **Wie wird die Untersuchung durchgeführt?**

Ein biegsames Koloskop wird vom After aus in den Dickdarm bis in den Dünndarm vorgeschoben. Um Sicht zu bekommen, wird der Darm durch Einblasen von Luft entfaltet. Gewebeproben werden mit einer winzigen Zange entnommen.



#### **Bereitet die Untersuchung Schmerzen, Unbehagen?**

Manche Patienten empfinden die Darmspiegelung als unangenehm, manchmal auch schmerzhaft. Schmerz kann auftreten, wenn das Endoskop durch bestimmte Darmschleifen hindurchgeführt werden wird. Dieser Schmerz hält jedoch nur kurz an, weil die Schleifen begradigt werden.

Um das Vorführen des Koloskops zu erleichtern, erhalten Sie vor der Untersuchung ein Medikament zur Beruhigung bzw. zur Schmerzbewegung und zur Ruhigstellung des Darms.

**Können Komplikationen auftreten?**

Die Darmspiegelung ist eine seit vielen Jahren bewährte Untersuchungsmethode. Komplikationen sind höchst selten und meist gut beherrschbar. Trotzdem möchte ich Sie auf die sehr selten auftretenden Komplikationen hinweisen:

- Verletzung der Darmwand (Perforation durch das Koloskop sind möglich
- Blutungen in sehr seltenen Fällen
- Beeinträchtigung des Kreislaufes durch gespritzte Beruhigungs- oder Schmerzmedikamente

**Was ist vor einer Koloskopie zu beachten?**

Die Darmspiegelung erfordert die vollständige Reinigung des Darmes. In einem ausführlichen Vorgespräch wird für Sie individuell eine Anleitung zur Vorbereitung auf die Koloskopie erstellt.

Falls Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, müssen diese vorübergehend anders eingenommen werden. Im Vorgespräch geben wir Ihnen dazu weitere Erläuterungen.

**Was ist nach der Koloskopie zu beachten?**

Während der Untersuchung erhalten Sie eine Injektion zur Beruhigung bzw. um Schmerzen vorzubeugen. Diese „Spritze“ schränkt über mehrere Stunden Ihre Reaktionsfähigkeit ein, ohne dass Sie dies selbst merken. Auch wenn Sie sich bereits wieder fit fühlen, **dürfen Sie an diesem Tage nicht mehr selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen.**

Sorgen sie deshalb dafür, dass sie jemand aus der Praxis abholt. Ein Taxistand befindet sich vor der Praxis.

**Treten nach der Koloskopie Fieber oder Blutungen auf, informieren Sie mich bitte umgehend. Anfängliche Bauchschmerzen sollten nachlassen und nicht stärker werden. Falls ich nicht erreichbar sein sollte, setzen Sie sich mit einem anderen Arzt in Verbindung.**